

LG – Zuchtwartbericht 2016

Wieder ist ein Jahr rasend schnell zu Ende gegangen und die Welt ist zunehmend in sehr unruhiges Fahrwasser geraten. Diese allgemeine Entwicklung macht natürlich auch vor unserem Verein nicht halt, während einigen alles viel zu lange dauert, fühlen sich sehr viele andere von dem Tempo der Veränderungen zunehmend überfordert.

Trotz vieler, sicher gut gemeinter Aktivitäten unserer Vereinsleitung, ist es leider bisher nicht gelungen, das Ansehen unseres Hundes in der Öffentlichkeit deutlich zu verbessern. Der Deutsche Schäferhund ist im Straßenbild, insbesondere im großstädtischen Bereich eher selten anzutreffen und dies muss sich natürlich auch bei den Mitgliederzahlen der Ortsgruppen bemerkbar machen.

Etliche Ortsgruppen kämpfen ums Überleben, der Verein ist zunehmend überaltert, vielerorts fehlt es an Schutzdienst Helfern, die Anforderungen der IPO werden, insbesondere von Anfängern, als zu schwierig angesehen. Erfreulicherweise gibt es aber zum Glück auch einige positive Dinge, über welche man berichten kann. Ich denke, es herrscht weitgehend Einigkeit darüber, dass die SV – Zeitung deutlich an Attraktivität hinzugewonnen hat und sowohl inhaltlich als auch optisch eine deutliche Aufwertung erfahren hat. Die Aktivitäten im Rettungshundesport nehmen stetig zu und helfen, das Image unserer Hunde zu verbessern.

Auch unsere langstockhaarigen Hunde erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und haben hierdurch maßgebend dazu beigetragen, dass die Zahl der auf unseren Ausstellungen gezeigten Hunde im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gestiegen ist. Bezogen auf unsere Landesgruppe stellt sich die Situation wie folgt dar:

Zucht

Die Zuchttätigkeit ist innerhalb eines Jahres um fast **30%** zurückgegangen. Wurden in **2015 noch 112 Würfe** gezüchtet, waren dies im Jahr **2016 nur noch 80 Würfe**. Diese Würfe wurden in **2016 von 45 Züchtern** großgezogen, während im Jahr **2015 noch 58 Züchter** aktiv waren. Erfreulich war es für mich auch in diesem Jahr wieder feststellen zu können, dass wir in jedem Bereich sehr erfolgreiche und gewissenhafte Züchter in unseren Reihen haben. Stellvertretend für viele andere erfolgreiche Züchter im Leistungsbereich ist hier **Frau Sabrina Höfer** zu nennen. Insbesondere ist hier aktuell der von ihr gezüchtete Rüde **Duke vom Spektefeld** zu nennen, welcher auf der LGA den 1. Platz belegen konnte und sich auch auf der Bundessiegerprüfung mit einem hervorragenden 25. Platz durchsetzte.

Sehr erfolgreich und vor allen Dingen sehr vielseitig eingesetzt, konnten auch die Zuchtprodukte von **Yvonne Steinborn-Bartsch** überzeugen. Verschiedene Hunde des **Zwingers vom Falkenseer Stern** wurden erfolgreich im Rettungshundewesen, im Agility aber auch im IPO Bereich geführt.

Im sogenannten Hochzuchtbereich konnte im letzten Jahr insbesondere **Mirko Kadach** mit mehreren Hunden seines Zwingers „**vom Treuenbrietzener Land**“ auf Ausstellungen einschließlich der Bundessiegerzuchtschau hervorragend abschneiden.

Natürlich haben wir noch viele andere sehr gute Züchter und Züchterinnen in unseren Reihen, die Nennung dieser drei Personen erfolgte insofern nur exemplarisch für viele andere, ebenfalls erfolgreiche Züchter.

In drei von insgesamt sieben Chipbezirken waren die Identitätsbeauftragten nahezu arbeitslos. Einige Identitätsbeauftragte bzw. deren Stellvertreter haben bereits ihre Ämter niedergelegt Und es ist nicht einfach, geeignete Nachwuchskräfte zu finden. Es ist auch nicht ganz unproblematisch, wenn die eingesetzten Personen kaum

Praxiserfahrung sammeln können. Ein großes Dankeschön geht an die zuständigen Zuchtwarte für ihre teilweise schon über Jahre erbrachte gewissenhafte Amtsausübung. Erfreulicherweise kam es auch im letzten Jahr zu keinen Verstößen gegen die Zuchtordnung.

Körungen

Erfreulich ist die Entwicklung auf unseren Körungen; hier hat sich in den letzten zwei Jahren die Teilnehmerzahl stabilisiert, es werden weniger Anträge auf Körortwechsel gestellt und auch Teilnehmer aus anderen Landesgruppen nehmen an unseren Körungen teil. Insgesamt 85 Hunde (VJ. 87) nahmen in 2016 an unseren fünf Körungen teil. Ich möchte an dieser Stelle den ausrichtenden Ortsgruppen **Frohnau, Treuenbrietzen, Beeskow, Prenzlau und Dabendorf** für die hervorragende Organisation dieser wichtigsten Zuchtveranstaltungen danken. Auch den eingesetzten Lehrhelfern **Thomas Brandt, Mirko Kadach und Robert Petersdorff** möchte ich ausdrücklich für ihre korrekte, faire Helfertätigkeit danken.

Zuchtschauen

Im letzten Jahr wurden insgesamt **8 Zuchtschauen (VJ. 7)** einschließlich der LG Zuchtschau durchgeführt. Dies ist eine ausreichende Zahl von Ausstellungen, zumal die Zahl der ausgestellten Hunde leicht rückläufig waren (**334 / 368 Vj.**) Die durchschnittliche Anzahl der ausgestellten Tiere fiel von **53 im Jahr 2015** auf **42** im letzten Jahr. Stellvertretend für alle Ortsgruppen möchte ich der **OG Treuenbrietzen** für die, wie nicht anders zu erwarten, vorbildliche Durchführung der **LG Zuchtschau** danken und bitte diesen Dank an alle Mitglieder, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben, weiterzuleiten. Die Ergebnisse der einzelnen Hunde wurden auf der Homepage veröffentlicht, auch hier noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch an die Züchter und Besitzer der erfolgreich ausgestellten Tiere. Es wurden insgesamt **76 Hunde** ausgestellt, die LG – Zuchtschau war damit die größte Zuchtveranstaltung der Landesgruppe.

Auch auf der diesjährigen Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg waren Züchter und Aussteller unserer Landesgruppe, teilweise äußerst erfolgreich, mit ihren Tieren vertreten und konnten sich sehr gut platzieren. Hierzu möchte ich Ihnen im Namen der Landesgruppe noch einmal recht herzlich gratulieren, bedeutet doch der Besuch einer solchen Veranstaltung eine erhebliche zeitliche und auch finanzielle Belastung und dies nicht nur an den Tagen der Siegerschau, sondern bereits über die gesamte Saison. Auch hier wurde im Rahmen der Berichterstattung auf der Homepage über die einzelnen Erfolge berichtet.

Schulungsveranstaltungen

Ein für den Dezember anberaumter Zuchtwartlehrgang wurde mit einer Teilnehmerin durchgeführt. Umso erfreulicher war es festzustellen, dass **Katharina Herrendörfer** aus der **OG Dabendorf** bestens vorbereitet erschien und anschließend ausnahmslos alle Fragen fehlerlos beantworten konnte. Ich wünsche ihr viel Spaß und Freude bei der Ausübung ihres neuen Amtes. Frau Herrendörfer ist äußerst engagiert und war mir bereits auf zwei Körungen eine wertvolle Hilfe.

Sonstiges

Abschließend möchte ich mich bei allen Amtsträgern, hier insbesondere bei den Zuchtwarten und Identitätsbeauftragten aber auch den Züchtern unserer Landesgruppe für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei der **Familie Kottsieper** und ihren Helfern für ihre unermüdliche Arbeit sowohl bei der Besetzung des Messestandes der Heimtiermesse im Rahmen der Internationalen Grünen Woche sowie für Gabis wieder äußerst gelungener Gruppenarbeit an insgesamt 10 aufeinanderfolgenden Tagen von früh bis spät. Auch am jährlich stattfindenden Tag des Hundes leistet Familie Kottsieper einen sehr wertvollen Beitrag von Öffentlichkeitsarbeit für den Deutschen Schäferhund und seinen Verein. Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein gutes, friedvolles Jahr mit bester Gesundheit und weiterhin viel Freude mit unseren Hunden.

Frank Goldlust
LG Zuchtwart